

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Karin Prien, Dennis Gladiator, Franziska Grunwaldt,
Jörg Hamann, Philipp Heißner und Michael Westenberger (CDU) vom 29.11.16

und Antwort des Senats

Betr.: „Flüchtlingsmonitoring“ – Wie ist die Situation Ende Oktober 2016? (II)

Leider lagen zur Beantwortung der Drs. 21/6544 noch nicht alle Zahlen vor.

Daher fragen wir den Senat erneut:

Grundsätzliches

- 1. Wie viele Flüchtlinge aus welchen Herkunftsländern und mit welchem aufenthaltsrechtlichen Status gab es mit Stand Ende Oktober 2016 in Hamburg? Bitte auch die Herkunftsländer der ausreisepflichtigen Flüchtlinge mit und ohne Duldung darstellen. Bei wie vielen davon besteht Unterbringungsbedarf?*

Die statistischen Angaben ergeben sich aus den folgenden Übersichten:

GESAMTÜBERSICHT		
Rechtsgrundlage	Gesamt	Summe
<i>Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen</i>		21.756
nach § 22 Satz 1 AufenthG	35	
nach § 22 Satz 2 AufenthG	78	
nach § 23 Abs. 1 AufenthG	1.615	
nach § 23 Abs. 2 AufenthG	453	
nach § 23 Abs. 4 AufenthG	19	
nach § 23a AufenthG	163	
nach § 24 AufenthG	2	
nach § 25 Abs. 1 AufenthG	252	
nach § 25 Abs. 2 AufenthG (Flüchtlingseigenschaft zuerkannt)	9.442	
nach § 25 Abs. 2 AufenthG (subsidiärer Schutz gewährt)	1.239	
nach § 25 Abs. 3 AufenthG	3.002	
nach § 25 Abs. 4 Satz 1 AufenthG	1.000	
nach § 25 Abs. 4 Satz 2 AufenthG	551	
nach § 25 Abs. 5 AufenthG	3.706	
nach § 25 Abs. 4b AufenthG	2	
nach § 25a Abs. 1 AufenthG	161	
nach § 25a Abs. 2 S. 5 AufenthG	1	
nach § 25a Abs. 2 Satz 1 AufenthG	17	
nach § 25a Abs. 2 Satz 2 AufenthG	13	
nach § 25b Abs. 1 Satz 1 AufenthG	5	

GESAMTÜBERSICHT		
Rechtsgrundlage	Gesamt	Summe
<i>Niederlassungserlaubnis</i>		7.622
nach § 26 Abs. 3 AufenthG	3.715	
nach § 26 Abs. 4 AufenthG	3.907	
<i>Aufenthaltsgestattung</i>		17.367
<i>Aussetzung der Abschiebung (Duldung)</i>		5.052
Summe der Flüchtlinge		51.797

Die Personen, die aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen eine Aufenthaltserlaubnis besitzen, stammen aus den folgenden Hauptherkunftsländern:

Herkunftsland	Zahl der Personen
Syrien	6.926
Afghanistan	5.114
Iran	1.111
Eritrea	1.059
Irak	986
Serbien	589
Ghana	507
Russische Föderation	502
Türkei	426
Montenegro	331

Die Personen, die eine Niederlassungserlaubnis besitzen, stammen aus den folgenden Hauptherkunftsländern:

Herkunftsland	Zahl der Personen
Afghanistan	2.123
Iran	1.405
Türkei	746
Bosnien und Herzegowina	476
Serbien	313
Togo	247
Kosovo	233
Irak	214
Russische Föderation	189
Mazedonien (ehem. jugosl. Rep.)	129

Die Personen, die eine Aufenthaltsgestattung besitzen, stammen aus den folgenden Hauptherkunftsländern:

Herkunftsland	Zahl der Personen
Afghanistan	7.880
Syrien	2.336
Irak	2.087
Iran	1.592
Russische Föderation	704
Eritrea	626
Somalia	394
Albanien	243
Ägypten	212
Serbien	102

Die ausreisepflichtigen Personen, die eine Duldung besitzen, stammen aus den folgenden Hauptherkunftsländern:

Herkunftsland	Zahl der Personen
Afghanistan	433
Russische Föderation	400
Serbien	355
Ghana	338
Ägypten	328
Montenegro	268
Mazedonien (ehem. jugosl. Rep.)	241
Kosovo	207
Aserbajdschan	203
Albanien	194

Die als ausreisepflichtig erfassten Personen, die nicht im Besitz einer gültigen Duldung sind, stammen aus den folgenden Hauptherkunftsländern:

Herkunftsland	Zahl der Personen
Türkei	111
Polen	109
Serbien	98
Afghanistan	90
Albanien	81
Mazedonien (ehem. jugosl. Rep.)	77
Iran	56
Ghana	48
Bulgarien	48
Rumänien	47
Russische Föderation	44

Quelle: Ausländerzentralregister (AZR), Stand: 31.10.2016

Im Übrigen siehe Drs. 21/6544.

2. *Wie viele Personen aus welchen Herkunftsländern stellten im Oktober 2016 in Hamburg einen Asylantrag?*

Die in Hamburg gestellten Asylanträge sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Herkunftsstaaten	ASYLANTRÄGE		
	gesamt	davon Erst-anträge	davon Folgeanträge
Hamburg Oktober 2016			
Albanien	40	35	5
Albanien	28	17	11
Bosnien und Herzegowina	11	4	7
Montenegro	2	2	-
Mazedonien	3	3	-
Kosovo	13	1	12
Russische Föderation	25	23	2
Türkei	1	1	-
Serbien	14	2	12
Europa	97	53	44
Algerien	6	6	-
Eritrea	29	27	2
Benin	1	1	-
Gambia	2	2	-
Marokko	1	1	-
Burkina-Faso	1	-	1
Guinea	2	2	-

Herkunftsstaaten Hamburg Oktober 2016	ASYLANTRÄGE		
	gesamt	davon Erst- anträge	davon Folgeanträge
Somalia	23	23	-
Ägypten	5	5	-
Afrika	70	67	3
Nicaragua	2	2	-
Amerika	2	2	-
Armenien	2	2	-
Afghanistan	79	76	3
Vietnam	2	2	-
Irak	34	34	-
Iran, Islamische Republik	42	42	-
Libanon	2	2	-
Staatsangehörigkeit ohne Bezeichnung	6	6	-
Syrien, Arabische Republik	63	63	-
sonst. asiat. Staatsangeh.	17	17	-
Asien	247	244	3
Ungeklärt	1	1	-
Unbekannt	1	1	-
Herkunftsländer gesamt	417	367	50

(Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Stand: 31.10.2016)

3. *Wie viele Asylverfahren Hamburger Antragsteller wurden im Oktober 2016 mit welchem Ergebnis beschieden?*

Im Oktober 2016 wurden 2.332 Asylverfahren beschieden. Die Ergebnisse sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Entscheidung	Anzahl
Anerkennungen als Asylberechtigte (Art. 16a GG und Familienasyl)	8
Anerkennungen als Flüchtling gemäß § 3 Absatz 1 AsylG	719
Gewährung von subsidiärem Schutz gemäß § 4 Absatz 1 AsylG	480
Feststellung eines Abschiebungsverbotes gemäß § 60 Absatz 5 und 7 Aufenthaltsgesetz	382
Ablehnungen	591
Sonstige Verfahrenserledigungen (zum Beispiel Rücknahmen)	152

Quelle: BAMF, Stand: 31.10.2016

4. *Wie war die Gesamtschutzquote im Oktober 2016?*

Die Gesamtschutzquote, also der Anteil von Personen, die als Asylberechtigte oder Flüchtling anerkannt wurden, denen subsidiärer Schutz gewährt oder ein Abschiebungsverbot festgestellt wurde, an der Gesamtzahl der Verfahrenserledigungen, betrug 68,1 Prozent.

5. *Wie viele von ihnen sind mit Stand Ende Oktober 2016 minderjährig, wie viele erwachsene Frauen, wie viele erwachsene Männer?*

Die ermittelbaren Zahlen sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Aufenthaltsrecht	Geschlecht			Altersgruppe		
	männlich	weiblich	unbekannt	minderjährig	volljährig	k.A.
Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	13.297	8.423	36	4.874	16.881	1
Niederlassungserlaubnis	4.644	2.976	2	501	7.121	-
Aufenthaltsgestattung	11.466	5.861	40	5.742	11.623	2
Duldung	3.336	1.706	10	1.756	3.296	-

(Quelle: AZR, Stand: 31.10.2016)

Darüber hinaus siehe Drs. 21/6368.

Rückführungen/Ausreisen

6.

a) *Wie viele ausreisepflichtige Personen hielten sich im Oktober 2016 in Hamburg auf?*

Die Zahl der Ausreisepflichtigen belief sich nach dem AZR zum 31. Oktober 2016 auf 5.052 Personen mit Duldung. Die Duldungssachverhalte sind in der Antwort zu 6. b) aufgeschlüsselt. 1.492 Personen verfügen über keine Duldung. Trotz des Begriffes „ausreisepflichtig“ verbindet sich hiermit nicht automatisch die Möglichkeit, den Aufenthalt auch tatsächlich zu beenden, zum Beispiel bei fehlenden Reisedokumenten, siehe auch Antwort zu 6. b).

b) *Wie viele dieser Personen aus welchem Herkunftsland wurden aus welchem Grund geduldet? Bitte die große Gruppe der „sonstigen Gründe“ aufschlüsseln.*

Die Teilmenge der Ausreisepflichtigen im geduldeten Aufenthalt zum Stand 31. Oktober 2016 sowie die Aufteilung auf die zehn Hauptherkunftsländer sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Duldungssachverhalte nach AufenthaltG	gesamt	Afghanistan	Russische Föderation	Serbien	Ghana	Ägypten	Montenegro	Mazedonien (ehem. jugosl. Rep.)	Kosovo	Aserbaidschan	Albanien
Duldung nach § 60a (alt)	24	3	-	1	3	1	-	1	-	-	-
Duldung nach § 60a Abs. 1	8	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-
Duldung nach § 60a Abs. 2 Satz 1 (gültig bis 05.09.2013)	15	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-
Duldung nach § 60a Abs. 2 Satz 1 (aus sonstigen Gründen)	3.152	344	285	298	197	143	186	204	160	46	173
Duldung nach § 60a Abs. 2 Satz 1 (wegen familiärer Bindungen zu Duldungsinhabern)	266	3	7	23	72	7	19	15	10	3	12
Duldung nach § 60a Abs. 2 Satz 1 (wegen fehlender Reisedokumente)	1.508	73	106	28	47	174	59	16	33	154	4
Duldung nach § 60a Abs. 2 Satz 1 (aus medizinischen Gründen)	41	5	-	4	15	-	3	3	-	-	3
Duldung nach § 60a Abs. 2 Satz 2	7	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Duldung nach § 60a Abs. 2 Satz 3	29	4	-	-	2	2	-	1	4	-	2
Duldung nach § 60a Abs. 2b	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamt	5.052	433	400	355	338	328	268	241	207	203	194

(Quelle: AZR, Stichtag: 31.10.2016)

Im Übrigen siehe Drs. 21/3070.

- c) *Wie viele der*
- i) *Ausreisepflichtigen,*
 - ii) *Geduldeten*

kommen aus sicheren Herkunftsstaaten? Bitte nach Staaten aufschlüsseln.

Die Angaben sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Staat	Ausreisepflichtige	Geduldete
Albanien	275	194
Bosnien und Herzegowina	148	104
Ghana	386	338
Kosovo	238	207
Mazedonien (ehem. jugosl. Rep.)	318	241
Montenegro	305	268
Senegal	10	5
Serbien	453	355

(Quelle: AZR, Stichtag: 31.10.2016)